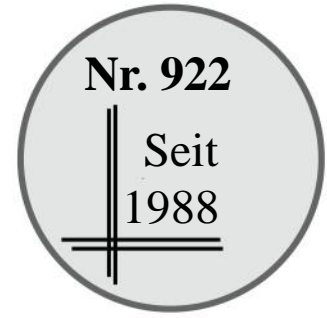




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wertschätzung leben!

„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“ Philipper 2,3-4

Wer Jesus Christus nicht in seiner Güte und Freundlichkeit, in seiner Liebe und Geduld erfahren hat, wer nicht von ihm gewonnen und geheilt, gestärkt und gesendet wurde, der kann mit solchen Worten überhaupt nichts anfangen.

Für ihn geht es dann zunächst einmal darum zu verstehen, dass wir Menschen auf einem Weg in unser Verderben sind. Jemand sagte mal so treffend: „Schuld ist ein Gefängnis, das wir uns mit unseren eigenen Händen erbauen!“. Das ist so tief wahr. Wir alle wissen doch im Grunde um unsere Schuld und wir spüren, wohin uns das führt. Es ist ein Abgrund auf den wir zusteuern. Eine Form der Selbstzerstörung. Zunächst lässt sich das ja doch ganz gut vergessen, verdrängen, leugnen und durch den Spaß am Leben einfach wegdrücken. Wer mit knapp 300 Sachen über die Autobahn heizt spürt den Fahrtwind, genießt das Adrenalin und der Rausch lässt ihn buchstäblich alles andere vergessen. Doch wir können

nicht immer über die Autobahn heizen. Wir können nicht immer auf Dröhnung sein. Auch all die anderen netten Dinge in unserem Leben wie Sex and Drugs haben nur eine begrenzte Wirkung. Wenn wir dann mal mit uns alleine sind, dann kommt unter der Spaßebene die Fratze der Verzweiflung erneut durch.

Für all jene gibt es die gute Nachricht: Jesus Christus, der Sohn Gottes, wurde Mensch, um uns von dieser Not zu erlösen. Er ging für unsere Schuld ans Kreuz. Damit ist der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan und die Tür zur Gnade Gottes ist offen. Unsere Seelen können heilen in den Händen Gottes, wenn wir uns ihm anvertrauen. Er schenkt uns Vergebung, er gibt uns das Heil, das Ewige Leben. Er lädt uns in die Ewige Gemeinschaft ein, in die Freundschaft mit ihm. Und wenn wir das verstanden haben, dann greift das Wort:

„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem andern dient.“

Da es keinen Zweck hat auf andere zu schimpfen, erzähle ich lieber von mir. Hier habe ich Mühe. Hier bin ich angreifbar.

Hier laufe ich Gefahr, durch meine Art und Weise, die Gemeinschaft zu gefährden und die Arbeit für Gott im Team massiv zu beschädigen.

Dabei ist es nicht so wesentlich, was der Andere macht. Selbst wenn der Eine oder Andere sich nicht richtig verhält, würde das nicht ins Gewicht fallen, wenn ich mich an die Worte Gottes hielte. Ich habe Mühe, dem Bruder seinen Erfolg zu gönnen. Ich bin eifersüchtig, geltungs-süchtig. Ich habe mit Neid und Eitelkeit zu tun.

Den Bruder wirklich höher achten als mich selbst? Mich an den Leistungen des Bruders freuen? Respektieren, dass Jesus den Bruder stärker segnet, stärker einsetzt als mich?

All das fällt mir schwer. Doch ich kann es lernen. Ich kann mir Jesus zum Vorbild nehmen und zumindest versuchen, all das Störende zu überwinden. Ich kann bewusst gegen steuern und meinen Willen einsetzen, in dem ich mich an der Arbeit und am Erfolg meines Bruders freuen will. In dem ich ihn bewusst lobe und das Gute benenne, das ich sehe. Es geht ja nicht um mich. Es geht nicht um meinen Erfolg. Es geht um Jesus und darum, dass allen Menschen geholfen wird, Gott zu erkennen!



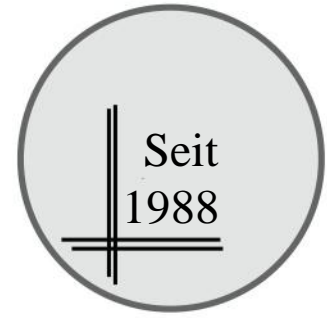
5 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

